



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORT

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 19.04. – 03.05.2024

SA 01	<p>15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8,80 Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse 19.30 – 22.40 Uhr ZUM LETZTEN MAL! EUGEN ONEGIN von Pjotr I. Tschaikowskij Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr Inszenierung: Vasily Barkhatov EUR 11 – 66</p>	<p>19.30 – 21.15 Uhr DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser Regie: Roland Riebeling EUR 13,20 – 44</p>	<p>20 Uhr Gastspiel DIE VERWANDLUNG Szenische Lesung von Stefan Viering und Nina Wurman (Musik und Soundscape) zum 100. Todestag von Franz Kafka EUR 16,50</p>
SO 02	<p>11 Uhr FOKUS 33 Foyer EINFÜHRUNGSMATINEE COLUMBUS Moderation: Michael Struck-Schloen Eintritt frei 18 Uhr DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN von Serge Prokofieff Musikalische Leitung: Dirk Kaftan Inszenierung: Leo Muscato EUR 13,20 – 77 Abo O–SO</p>		
MI 05		<p>18.30 Uhr U27 PREVIEW FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT Anmeldung unter: u27@bonn.de Eintritt frei</p>	<p>20 Uhr Uraufführung TREIBGUT DES ERINNERNS Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger Regie: Verena Regensburger EUR 16,50</p>
FR 07	<p>11 – 13 Uhr IWEIN LÖWENRITTER von Moritz Eggert Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr Inszenierung: Aron Stiehl EUR 12 (erm. 6)</p>	<p>19.30 Uhr Premiere FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT nach dem Roman von Heinrich Böll. In einer Bearbeitung von John von Düffel und Nadja Groß Regie: Jens Groß EUR 13,20 – 44 Abo S–PREM Im Rahmen des 1. KulturFestival Bad Godesberg anschl. Premierenfeier</p>	
SA 08	<p>15 Uhr Fototour Eigene Kamera notwendig! INSTAWALK VON MAKRO ZU MIKRO EUR 8,80 Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse 19.30 Uhr DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN EUR 13,20 – 77</p>	<p>19.30 Uhr Uraufführung ARCHETOPIA Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 37,40 Im Rahmen des 1. KulturFestival Bad Godesberg</p>	<p>20 Uhr Gastspiel NABEL DER WELT Eine intermediale Performance um ein Orakel des Wandels – Memoiren der Erde von Fink Kleidheu Konzept & Regie: Kostas Papakostopoulos EUR 18,70 Gastspiel des DEUTSCH GRIECHISCHEN THEATER KÖLN e. V.</p>

SO 09	<p>11 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FAMILIENKONZERT 4 EIN PLANET NAMENS ERDE EUR 11 (erm. 5,50)</p> <p>19 Uhr SOMMERKONZERT Kinder- und Jugendchor Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz EUR 12 (erm. 6)</p>	<p>PORTAL 16 – 17 Uhr ABSCHLUSS- VERANSTALTUNG Eintritt frei <i>Im Rahmen des 1. KulturFestival Bad Godesberg</i></p> <p>PORTAL 18 – 19.45 Uhr DIE ZEITMASCHINE von H. G. Wells Partizipatives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles Regie: Dominic Friedel EUR 9,90 – 31,90</p>	Foyer
MO 10		<p>Dienstag, 11. Juni 19.30 Uhr LESUNG DENIS SCHECK – KAFKA REVUE In Kooperation mit der Parkbuchhandlung Tickets über die Parkbuchhandlung</p>	<p>18 – 19.40 Uhr BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von Wolfgang Herrndorf Bühnenfassung von Robert Koall Regie: Laura Ollech EUR 12 (erm. 6) Wahlabo-Portal</p>
MI 12		<p>19.30 – 21 Uhr UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG nach Maja Göpel Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 37,40</p>	
DO 13	<p>20 Uhr MOVING SHADOWS Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt. Eine Veranstaltung vom Haus der Springmaus e. V. EUR 40 – 48,80</p>	<p>19.30 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT EUR 9,90 – 37,40</p>	
FR 14		<p>19.30 – 21.15 Uhr DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA EUR 13,20 – 44</p>	<p>20 – 21.35 Uhr DIE KINDER von Lucy Kirkwood Deutsch von Corinna Brocher Regie: Jan Neumann EUR 16,50</p>
SA 15	<p>15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8,80 Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse</p> <p>19 Uhr JAZZFEST BONN JUBILÄUMSKONZERT Doppelkonzert: Rebecca Trescher Tentett Ute Lemper Time Traveler EUR 35 – 65</p>	<p>19.30 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT EUR 9,90 – 37,40 Abo S-SA</p>	<p>20 Uhr Uraufführung TREIBGUT DES ERINNERNIS EUR 16,50</p>
SO 16	<p>18 Uhr FOKUS 33 Premiere COLUMBUS von Werner Egk Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Jakob Peters-Messer EUR 13,20 – 77 Abo O-PREM anschl. Premierenfeier</p>	<p>18 – 20 Uhr ZUM LETZTEN MAL! NORA ODER EIN PUPPENHAUS von Henrik Ibsen Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel Regie: Charlotte Sprenger EUR 9,90 – 37,40</p>	
DI 18			<p>18 – 19.40 Uhr BILDER DEINER GROSSEN LIEBE EUR 12 (erm. 6) Wahlabo-Portal</p>
MI 19	<p>19 Uhr PORTAL BEETHOVEN ORCHESTER BONN JUGENDKONZERT b+ für Jugendliche ab 12 Jahren EUR 11 (erm. 5,50)</p>		<p>20 – 21.30 Uhr Uraufführung WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Fragebogen von Max Frisch Regie: Katrin Plötner EUR 16,50</p>
DO 20	<p>19.30 Uhr COLUMBUS EUR 11 – 66 Abo O-MIDO anschl. Nachgespräch: <i>Werner Egk 1933: Wegweiser oder Mitläufer?</i> (mit Chefdramaturgin Polina Sandler und Generalintendant Dr. Bernhard Helmich)</p>	<p>19.30 – 21.15 Uhr DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA EUR 13,20 – 44</p>	<p>20 – 21.50 Uhr ZUM LETZTEN MAL! DIE GLASMENAGERIE von Tennessee Williams Deutsch von Jörn van Dyck Regie: Matthias Köhler EUR 16,50</p>
FR 21	<p>20 Uhr AUSVERKAUFT! Einführung 19.15 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 8 GÖTTERFUNKEN ca. 22 Uhr <i>NachKlang</i> EUR 18,70 – 37,40</p>	<p>19.30 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT EUR 9,90 – 37,40 Abo S-FR</p>	<p>20 Uhr Uraufführung TREIBGUT DES ERINNERNIS EUR 16,50</p>

SA	22 19.30 Uhr COLUMBUS EUR 11 – 66 Abo O-SA	19.30–21.15 Uhr DIE ZEITMASCHINE EUR 9,90 – 31,90	ZUM LETZTEN MAL!	20 – 21.40 Uhr BILDER DEINER GROSSEN LIEBE EUR 12 (erm. 6) Wahlabo-Portal
SO	23 11 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN IM SPIEGEL 4 ALLE MENSCHEN EUR 16,50 – 31,90 20 Uhr QUATSCH KEINE OPER! GERBURG JAHNKE EUR 29,70 – 37,40	23. Juni 18 Uhr SPOTLIGHTS SCHULTHEATERFESTIVAL BONN/RHEIN-SIEG DER JUNGEN THEATER- GEMEINDE BONN spotlights feiert dieses Jahr seinen 20. Geburtstag! Im Rahmen des Festivals präsentiert auch das Schauspielhaus eine der für den Bonner Kobold bzw. Kupferkobold nominierten Schultheatergruppen. Anschließend Ensemblegespräch und Preisverleihung		PORTAL GENAUSO, NUR ANDERS Eine Koproduktion mit dem Theater Marabu Regie: Tina Jücker Opernhaus, Probephöhne 1 Sa 22. Juni 16 – 17 Uhr EUR 12 (erm. 6) Theater Marabu So 23. Juni 15 – 16 Uhr Mo 24. Juni 10 – 11 Uhr Di 25. Juni 10 – 11 Uhr
MO	24 19 Uhr LIEDERSOIRÉE Ein Überraschungsprogramm mit Yannick-Muriel Noah EUR 22 <i>Kulinarisches von Restaurant Fidelio im Preis inbegriffen</i>	Foyer		
DI	25 11 – 13 Uhr IWEIN LÖWENRITTER EUR 12 (erm. 6) 19.30 Uhr WOLFGANG NIEDECKEN liest & singt BOB DYLAN EUR 43,40 – 57,40	AUSVERKAUFT! Gastspiel	Aktuelle Infos ab Mai 2024: spotlights-bonn.de Eintritt: 9,90 Euro / erm. 5 Euro Karten: Theater Bonn / Vorverkaufsstellen	18 – 19.40 Uhr in der Werkstatt BILDER DEINER GROSSEN LIEBE EUR 12 (erm. 6) Wahlabo-Portal ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!
MI	26			19 Uhr Rahmenprogramm zu COLUMBUS MÚSICA MESTIZA FOKUS 33 Begegnung der Alten und Neuen Welt Eintritt frei, begrenzte Platzzahl
DO	27	19.30 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT EUR 9,90 – 37,40		
FR	28 19.30 Uhr COLUMBUS EUR 11 – 66 Abo O-FR anschl. Publikumsgespräch <i>in englischer Sprache</i> <i>Post-Show Discussion in English</i>	19.30 – 21 Uhr UNPLUGGED Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 31,90	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!	20 – 21.35 Uhr DIE KINDER EUR 16,50
SA	29 19.30 Uhr DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN EUR 13,20 – 77	19.30 – 22.20 Uhr DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn Deutsch von Ursula Lyn Regie: Sascha Hawemann EUR 9,90 – 37,40	ZUM LETZTEN MAL!	
SO	30 10 und 12 Uhr SITZKISSENOPER KLANGLICHTGEWITTER EUR 12 (erm. 6) 20 Uhr QUATSCH KEINE OPER! ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS EUR 39,60 - 51,70	PORTAL Probephöhne 1 18 Uhr ARCHETOPIA EUR 9,90 – 37,40 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!	Uraufführung	20 – 21.30 Uhr WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? EUR 16,50 Uraufführung
JULI	01 11 Uhr SITZKISSENOPER KLANGLICHTGEWITTER EUR 12 (erm. 6)	AUSVERKAUFT! Probephöhne 1 18.30 Uhr SUCHEN Präsentation des Jugendclubs Schauspiel Geschlossenen Veranstaltung. Anmeldung über portal@bonn.de Eintritt frei	Foyer	
MI	03			20 – 21.30 Uhr ZUM LETZTEN MAL! WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? EUR 16,50 Uraufführung
DO	04 19.30 Uhr COLUMBUS anschl. Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion EUR 11 – 66	ZUM LETZTEN MAL! 19.30 – 21.15 Uhr DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA EUR 13,20 – 44 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!		20 – 21.35 Uhr ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT! DIE KINDER EUR 16,50
FR	05	19.30 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT EUR 9,90 – 37,40	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!	20 Uhr ZUM LETZTEN MAL! TREIBGUT DES ERINNERNS EUR 16,50 Uraufführung
SA	06	19.30 – 21 Uhr UNSERE WELT NEU DENKEN EUR 9,90 – 37,40	ZUM LETZTEN MAL!	
SO	07 18 Uhr KEHRAUSKONZERT Musikalische Highlights der vergangenen Spielzeit EUR 11 – 66			

Wussten Sie schon?
 Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag
 auch als Fahrausweis für den VRS!
 (bei print@home-Tickets muss der
 Fahrausweis separat ausgedruckt werden).

DIE ZEITMASCHINE nach dem Roman von H. G. WELLS
Regie: D. Friedel | Mit: C. Czeremnych, S. Wunderlich und Ju-
gendlichen aus Bonn

9. / 22. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von WOLFGANG
HERRNDORF | Regie: L. Ollech | Mit: D. Stock, S. Zenner

10. / 18. / 22. / 25. JUNI, WERKSTATT

UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG
Uraufführung nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg | Mit:
A. Euling, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik:
L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz

12. JUNI & 6. JULI, SCHAUSPIELHAUS

DIE KINDER von LUCY KIRKWOOD | Regie: J. Neumann
Mit: W. Eilers, U. Grossenbacher, B. Schrein

14. / 28. JUNI & 4. JULI, WERKSTATT

NORA ODER EIN PUPPENHAUS von HENRIK IBSEN
Regie: C. Sprenger | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein,
L. Geyer, T. Kählert, L. Stäubli, S. Wunderlich

16. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Uraufführung
Fragebogen von MAX FRISCH | Regie: K. Plötner | Mit:
W. Eilers, C. Gummert, A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner

19. / 30. JUNI & 3. JULI, WERKSTATT

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS
Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein,
S. Wunderlich, S. Zenner

20. JUNI, WERKSTATT

UNPLUGGED EIN LIEDERABEND MIT DEN SCHÖN-
STEN SONGS DER LETZTEN FÜNF SPIELZEITEN
von SIMON SOLBERG | Regie: S. Solberg | Musikalische Leitung:
P. Breidenbach | Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M.
Stiehler, D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach

28. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

DER NACKTE WAHNSINN von MICHAEL FRAYN
Regie: S. Hawemann | Mit: S. Basse, A. Euling, L. Geyer,
U. Grossenbacher, C. Gummert, J. Kahle, T. Kählert, D. Stock,
S. Wunderlich

29. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel startet am 19.04.2024. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228-77 8008 und 77 8022 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr
An jedem ersten Freitag im Monat erst ab 10:30 Uhr geöffnet!

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 8219

ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

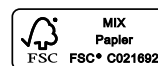
EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2023/24 | Redaktionsleitung:* S. Baertle
Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Fotos Titel DIE ZEITMASCHINE:* © Matthias Jung & DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN: © Bettina Stöß | *Redaktionsschluss:* 12.04.2024 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH Änderungen vorbehalten



FOKUS | 33 |
COLUMBUS
 (BERICHT UND BILDNIS)

VON WERNER EGK

Christoph Kolumbus ist heutzutage eine mehr als umstrittene Figur: In den USA und einigen lateinamerikanischen Ländern werden seine Denkmäler gestürzt, weil er symbolisch für die europäische koloniale Vergangenheit steht. Werner Egk ist heute im Gegensatz zu Kolumbus beinahe in Vergessenheit geraten, doch sein Erbe ist nicht weniger umstritten: Seine Karriere erreichte ihren Zenit in der NS-Zeit. Nach dem Krieg gelang es ihm, sich als Widerstandskämpfer zu inszenieren. Die Tatsache, dass seine musikalische Sprache, die sich an der eklektischen und ausdrucksstarken Musik von Strawinsky orientierte, von den parteitreuen Kritikern manchmal kritisiert wurde, diente ihm als Alibi. 1932 näherte sich Egk dem Thema Kolumbus, als er den Auftrag erhielt, eine abendfüllende Rundfunkoper zu komponieren. »Das Textbuch wurde unter Verwendung authentischer Dokumente und altspanischer Literatur geschrieben« – so der Komponist, der anhand verschiedener historischer Quellen für COLUMBUS sein eigenes Libretto verfasste. Er legte einen großen Wert auf den dokumentarischen Charakter seines Werkes (wie im Untertitel festgehalten: »Bericht und Bildnis«) und führte eine diskursive Ebene ein, in der er das musikalische Geschehen von zwei Sprechern kommentieren ließ. Trotz dieser postulierten Quellentreue mystifiziert Egk die Figur des Kolumbus sowie die Geschichte seiner ...Amerikareise und wirft gleichzeitig... Fragen nach der Schuld und Verantwortung der »Entdecker« auf. Dabei entstand ein einzigartiges oratorienhaftes Werk, das eine besonderen Bühnenlösung nötig hat: Nach dem fulminanten FELDLAGER IN SCHLESIEN nimmt sich das Team Jakob Peters-Messer und Sebastian Hannak nun dieser Herausforderung an.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: J. Peters-Messer | Bühne: S. Hannak | Kostüme: S. Bindseil | Video: R. Voigt | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: G. Kanaris, S. Sánchez, A. Princeva, C. Rumstadt, M. Tzonev, M. Morouse, T. H. Yun, C. Jähnig, B. Braun, C. Gummert | Chor und Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

16. / 20. / 22. / 28. JUNI & 4. JULI, OPERNHAUS

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
 Landes Nordrhein-Westfalen



RAHMENPROGRAMM COLUMBUS

Zum einen um die Figur und das Erbe eines Komponisten kritisch zu beleuchten, der ein hohes Amt während der NS-Zeit bekleidete, zum anderen um die europäische Kolonialgeschichte zu kontextualisieren, gibt es als Ergänzung zu den COLUMBUS-Vorstellungen ein vielseitiges Rahmenprogramm. Wie ist Werner Egk in die Musikgeschichte eingegangen? Was ist eine Rundfunkoper und warum hatte dieses Genre keinen Bestand? Was bewegt einen Komponisten, 1932 eine Oper über Christoph Kolumbus zu schreiben? Wie ist die Figur des Kolumbus heute konnotiert?

Das besondere Highlight des Rahmenprogramms ist das Gesprächskonzert des Vokalensembles ClarOscuro unter dem Titel »Música Mestiza – Begegnung der Alten und Neuen Welt«, bei dem es sich um eine historisch-musikalische Reise durch 200 Jahre Eroberungsgeschichte handelt und Werke der lateinamerikanischen Barockmusik gespielt und kommentiert werden. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite des Theater Bonn.

EINFÜHRUNGSMATINEE

Moderation: Michael Struck-Schloen, Journalist
 (WDR, Deutschlandfunk, Süddeutsche Zeitung)

2. JUNI, OPERNHAUS FOYER

MÚSICA MESTIZA

Begegnung der Alten und Neuen Welt
 26. JUNI, WERKSTATT



QUATSCH KEINE OPER!

OPERNHAUS

23. JUNI 2024, 20 UHR

GERBURG JAHNKE
 FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN...

30. JUNI 2024, 20 UHR

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

QUATSCHKEINEOPER.DE

SCHAUSPIEL

FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT

nach dem Roman von HEINRICH BÖLL

In einer Bearbeitung von JOHN VON DÜFFEL und NADJA GROß

Sie stehen für die Bonner Republik, stehen daneben, wenn ihre Männer Politik machen, stehen auf den Terrassen ihrer Bad Godesberger Villen und schauen auf die Flusslandschaft des Rheins, in dem irgendwo der Nibelungenschatz versteckt ist. Gold und Kronen, von rollenden Kieselsteinen zerbeult, wie Karnevalsorden, daneben ein Naziemblem, schnell ins Wasser geworfen, als die amerikanischen Panzer anrückten. In seinem letzten Roman FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT, erschienen kurz vor seinem Tod 1985, summiert Heinrich Böll als streitbarer Demokrat sein politisches Lebenswerk, das wie kein anderes verworden ist mit der Gründung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland in ihren ersten vierzig Jahren. Bölls Blick fokussiert dabei nicht die Männer und Macher, sondern die Frauen an ihrer Seite und im Hintergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. Ihre Haltungen – des Unbehagens, der Verweigerung, des Widerstands – bestimmen die Haltung des Romans und erzählen die Geschichte einer unabgeschlossenen Vergangenheit, deren Erinnerung immer auch eine Erinnerung an die Gegenwart ist. Heute, fast fünfzig Jahre nach Veröffentlichung seines Textes, gilt es wie damals, Haltung zu zeigen, wenn Geschichte droht, sich zu wiederholen.

Regie: J. Groß | Bühne: T. Musch | Kostüme: P. Basener | Musik: M. Kowalski | Dramaturgie: N. Groß | Mit: S. Basse, U. Grossenbacher, B. Schrein, L. Stäubli, S. Zenner

7. / 13. / 15. / 21. / 27. JUNI
5. JULI, SCHAUSPIELHAUS

TANZ

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES

Spielzeit 24 | 25

✓ 23. / 24. AUG 2024

Deutschlandpremiere
Lucía Lacarra Ballet
(Spanien)

LOST LETTERS
#historischinspiert
#poetisch

✓ 12. OKT 2024

Deutschlandpremiere
TAO Dance Theater
(China)

KALEIDOSKOP
#minimalistisch #innovativ

✓ 12. / 13. NOV 2024

Deutschlandpremiere
Dansk Danseteater
KØTER

#gesellschaftspolitisch
#kritisch

✓ 11. – 14. DEZ 2024

Für Familien
Ballett Národní Divadlo
Moravskoslezské
(Ostrava, CZ)

**DER NUSSKNACKER –
EINE WEIHNACHTS-
GESCHICHTE**

#klassisch #märchenhaft

✓ 3. / 4. JAN 2024

Malandain Ballet
Biarritz (Frankreich)

MOSAÏQUE

#vielseitig
#klassischeMusik

✓ 14. / 15. FEB 2025

Deutschlandpremiere
Alina Cojocaru / AC
Workroom (UK)

LA STRADA
#zirkushaft
#tragikomisch

✓ 10. / 11. APRIL 2025

Odesa National
Academic Opera and
Ballet Theatre (UA)

CARMINA BURANA
#multidisziplinär
#monumental

✓ 20. / 21. MAI 2025

Europapremiere
Tulsa Ballet (USA)

**FROM BALLET TO
BROADWAY**
CLASSICAL SYMPHONY &
DIVENIRE & REMEMBER
OUR SONG
#broadway #klassikmeets
contemporary

✓ 25. / 26. JUNI 2025

**Navdhara India Dance
Theatre**

AGNI
#pranapainttechnik
#zeitgenössisch

SOMMER! KONZERT DES KINDER- UND JUGENDCHORES DES THEATER BONN

Der Sommer ist da! Und wie das klingt? Der Kinder- und Jugendchor bringt viele schwungvolle Melodien aus Musical, Film, Pop und Rock unter der musikalischen Leitung von Ekaterina Klewitz auf die Bühne. Und wem die Zehen wippen – bei dem einen oder anderen Lied darf mitgesungen werden.

9. JUNI, OPERNHAUS

.....

SITZKISSENOPER KLANGLICHTGEWITTER

In der Sitzkissenoper mit Fagott, allerhand Schlagwerk und Gesang stürmen wir das Foyer, auf und ab über Punkte und Striche mitten rein und ganz nah durch neue und alte Musik. Sie kribbelt im Bauch, kitzelt in den Ohren, macht eine Gänsehaut und durchströmt den ganzen Körper. Manchmal lässt es einen mit Fragezeichen zurück – Neugierig? Such dir ein Sitzkissen, mach es dir bequem und entdecke den Klang des Opernfoyers.

30. JUNI / 1. JULI, PROBEBÜHNE 1, OPERNHAUS

.....

Der Jugendclub Schauspiel präsentiert

SUCHEN

»Ich suche nach dem Sinn des Lebens«, sagt Daniil. Menschen suchen, seit sie auf der Welt sind. Ohne das Suchen hätten wir das Feuer nicht gefunden. »Wer sucht, der findet«, hofft Matilda noch immer. Denn wenn wir es finden, ist die glückliche Erleichterung groß. Zum Abschluss der Spielzeit präsentiert der Jugendclub ein Theaterstück mit Monologen, Dialogen, eigenen Gedichten und Zauberei. Lassen Sie sich unterhalten und besuchen Sie uns.

1. JULI, SCHAUSPIELHAUS FOYER

Nur mit Anmeldung unter portal@bonn.de | Eintritt frei

OFFENE PROBE COLUMBUS

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie bei uns die Proben ablaufen? Am 11. Juni um 18 Uhr geben unsere Opernführer eine kurze Einführung zu der Oper COLUMBUS, erzählen was von den Probenprozessen und öffnen für einen Moment die Türen zur großen Bühne. Anschließend gibt es bei einem Wein Zeit für einen Austausch im Pausenbuffet.

Kostenlose Anmeldung unter entdecken-theater@bonn.de
(begrenzte Platzzahl)

.....

OPERNRASEN 2024!

Vom 21. bis 23. Juni laden wir zu einem bunten Open Air Programm ein. Den Auftakt am Freitag 17 Uhr machen talentierte Newcomer-Bands. Die anschließende Open Stage öffnet die Bühne für alle, die etwas präsentieren wollen. Samstag ist Tanztag und neben einem großen Workshop-Angebot gibt es ab 17 Uhr auch wieder ein Programm und eine Open Stage auf dem Rasen. Das Finale ab Sonntag 10 Uhr wird von Chören gestaltet und findet den Abschluss in einem SingAlong.

21. – 23. JUNI 2024

.....

PARTNER IN CRIME: DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Lust auf einen Opernabend mit einem Twist? Im Rahmen der Aufführung von DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN am 29. Juni bringen wir Menschen zusammen, die eine Begeisterung für die Oper teilen. Es ist die perfekte Gelegenheit, auf lockere Art neue Leute kennenzulernen, zu lachen und vielleicht ein paar neue Freunde für den nächsten gemeinsamen Opernbesuch zu finden.

Kostenlose Anmeldung unter entdecken-theater@bonn.de
(begrenzte Platzzahl)

EXTRAS

DIE VERWANDLUNG

Szenische Lesung zum 100. Todestag von Franz Kafka
von STEFAN VIERING und NINA WURMAN

Alle Welt spricht wieder von Kafka. Anlässlich seines 100. Todestages wird der rätselhafteste Dichter des angehenden 20. Jahrhunderts wieder und wieder befragt. Dabei behauptet Kafka selber, »nur Literatur zu sein, nichts anderes«. Stefan Viering (Erzähler) und Nina Wurman (Musik und Soundscape) haben sich deshalb die wohl einzigartige und groteskeste Erzählung des letzten Jahrhunderts, DIE VERWANDLUNG, vorgenommen, um anhand dieser in die Abgründe familiären Lebens zu tauchen und seine komischen Auswüchse zu beschreiben. Eine mögliche Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Ganzen darf jede und jeder Zuhörende selber finden

1. JUNI, WERKSTATT

.....

Uraufführung

DER NABEL DER WELT (WHERE THE EAGLES MEET)

von FINK KLEIDHEU

Konzept & Regie KOSTAS PAPAPOSTOPOULOS

Griechenland im letzten Sommer – eine Zeit der Extreme. Der Klimawandel verändert unsere Erde scheinbar unaufhaltsam. Sind wir überhaupt noch in der Lage dagegen etwas zu tun? Auf der Suche nach Antworten wenden wir uns an das Orakel von Delphi, an die Seherin Pythia (Lisa Sophie Kusz). Die Prophetin, die einst den Griechen auf Delphi die Zukunft weissagte, wird zum Abbild des unaufhaltsamen. Auf ihrer Flucht vor den Feuern der brennenden Heimat landet sie als Klimaflüchtling in Deutschland, wo sie in einem Theater Schutz findet.

Gastspiel des Deutsch-Griechischen Theaters, Köln

In Kooperation mit dem Theater Bonn

Zusammenarbeit mit dem Orangerie Theater, der Alten Feuerwache,

dem Comedia Theater und WWF Greece

8. JUNI, WERKSTATT

REPERTOIRE

EUGEN ONEGIN von Pjotr I. Tschaikowski
Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: V. Barkhatov
Mit: G. Kanaris, A. Princeva, S. Sánchez, C. Quadt, E. Vogel, P. Kudinov, R. Kleifeld, C. Jähnig, J. Mertes | Chor des Theater Bonn | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

1. JUNI, OPERNHAUS

DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA von ULRICH PLENZDORF | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler, A. Schröder / Me. Pfeiffer, T. Hoschek / Ma. Pfeiffer, M. Schlesinger / J. Letzel, M. Schneider / S. Ostheimer | Live-Musik: P. Breidenbach, M. Roelofs, N. Stallmann

1. / 14. / 20. JUNI & 4. JULI, SCHAUSPIELHAUS

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN von SERGE PROKOFIEFF | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Regie: L. Muscato | Mit: M. Piontek, U. Stickert, K. Mikaberidze, C. Jähnig, T. H. Yun, C. Rumstadt, M. Tzonev, Y.-M. Noah, S. Blattert, A. Igarashi, M. Heeschen, P. Kudinov, A. Gesell, M. Morouse | Chor des Theater Bonn | Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

2. / 8. / 29. JUNI, OPERNHAUS

TREIBGUT DES ERINNERNS Uraufführung | Ein Rechercheprojekt von VERENA REGENSBURGER | Regie: V. Regensburger | Mit: L. Geyer, T. Kählert, A. Reinhardt

5. / 15. / 21. JUNI & 5. JULI, WERKSTATT

IWEIN LÖWENRITTER von MORITZ EGGERT | nach den Romanen von FELICITAS HOPPE und HARTMANN VON AUE | Libretto von ANDREA HEUSER | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Regie: A. Stiehl | Mit: A. Kuzenok, C. Rumstadt, C. Levermann, C. Jähnig, P. Kudinov, K. v. Bülow, L. Bočková, A. Grünwald, A. Gesell | Beethoven Orchester Bonn

7. / 25. JUNI, OPERNHAUS

ARCHETOPIA Uraufführung | Eine musikalische Utopie-suche von SIMON SOLBERG | Regie: S. Solberg | Mit: J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi, I. Siebert, D. Stock | Live-Musik: J. Günther, P. Mancarella, S. Reissen

8. / 30. JUNI, SCHAUSPIELHAUS